



Parroquia

“Cuerpo de Cristo”

Parroquia Cuerpo de Cristo, Villa Adela, Plaza Simón Bolívar s/n, El Alto/Bolivia
Fundación Privada de Fieles Cuerpo de Cristo Casa de la Tercera Edad “San Martín”
Homepage: www.pater-obermaier.de

Rundbrief – Dezember 2025

Rosenheim/El Alto, Dezember 2025

Grüß Gott, alle meine Freunde, Familienangehörige und Wohltäter!

So begrüßte Sie immer Padre Sebastian in seinen Rundbriefen.

Liebe Leserinnen und Leser,

seit dem letzten Rundbrief ist zwar etwas mehr Zeit vergangen als Sie sonst gewöhnt sind – dafür gibt es jetzt viele gute Nachrichten!



Unsere Vorstandschaft durfte Anfang Oktober hohen Besuch aus Bolivien begrüßen: Generalvikar Padre **Tomás Cornejo Vicario** reiste mit dem Direktor der Päpstlichen Missionswerke im Bistum El Alto, Padre **Fidel Villca Casas**, nach Rosenheim, um weitere Projekte der „Fundación Cuerpo de Cristo“ im Zusammenhang mit dem Betrieb des Altenheims „Casa San Martín“ zu besprechen und Grüße von Bischof Giovani Arana zu überbringen.

Das Ziel von Padre Sebastian Obermaier, dass sich das Altenheim langfristig selbst finanziert, wird mit etlichen Maßnahmen beständig weiterverfolgt.

In diesem Zusammenhang möchten wir Herrn **Thomas Wieland** von ADVENIAT ein herzliches DANKESSCHÖN sagen, ohne seine Simultan-Übersetzungen wäre die Verständigung an diesen zwei Tagen nicht möglich gewesen.



v.l.n.r.: G. Liegl, Padre Villca, Padre Cornejo, L. Mayer, T. Wieland, S. Lechner, Pfarrer i.R. Konrad Kronast



v.l.n.r.: Padre Cornejo, W. Hermann, W. Vorwalder, G. Liegl, T. Wieland, Padre Villca

Rvdo. P. Justino Limachi, Präsident der bolivianischen Stifung FCC und Pfarrer in der Pfarrei Cuerpo de Cristo, schrieb uns am 10. November 2025:

Liebe Brüder und Schwestern des Vereins Bolivienhilfe Pater Obermaier aus Rosenheim,

herzliche Grüße von allen Seniorinnen und Senioren, Fachkräften, Verwaltungsangestellten, Freiwilligen und Praktikanten von Casa San Martín, welches Dank der Familien aus Rosenheim und Dank ihres langjährigen Geistes der Solidarität weiterbestehen kann.

Durch Ihre **fortwährende Hilfe** haben wir ein sicheres Dach über dem Kopf, die Schlafäle im ersten Stock sind gut ausgestattet und bezugsfertig; liebe Rosenheimer Familien, Gott segne Sie und vielen Dank. Und in diesem Jahr hat uns unser Bischof Mons. Giovani Arana sehr ermutigt, Casa San Martín zu erweitern, weil es einzigartig in der Millionenstadt El Alto ist.



Wir haben Platz, unsere Senioren bestmöglich zu unterstützen und eine hervorragende Hilfe von allen Praktikanten, die z.B. bei den Mahlzeiten mithelfen.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Familien, Brüder und Schwestern von Rosenheim, die uns mit einem **MINIBUS** beschenkt haben, der nun auch als **Krankenwagen** dient. Wenn unsere Senioren sich schlecht fühlen, können wir sie nun jederzeit ins Krankenhaus bringen, damit sie behandelt werden oder zum Arzt gehen können. Der Kleinbus dient auch dazu, **Lebensmittel** für die Bewohner einzukaufen, und wir nutzen ihn zusätzlich für die **Ausflüge**, die die Großeltern so dringend brauchen. Wir bereiten bereits den Weihnachtsausflug vor.





Ich habe eine Vereinbarung mit dem Bildungsministerium unterzeichnet, damit unsere Senioren in

Casa San Martín Alphabetisierungskurse und Lerntherapien erhalten. Das Ministerium hat uns angenommen und uns sechs Betreuerinnen geschickt. Seit acht Monaten finden nun jeden Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr Aktivitäten statt. Das Foto zeigt die Übergabe der **Zertifikate**, die das Bildungsministerium den Senioren in Casa San Martín überreicht. Wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir viele weitere Aktivitäten mit anderen Institutionen durchführen. Denn uns ist es wichtig, dass die Senioren ständig aktiv sind, das ist gut für ihre Gesundheit.

Wir sind sicher, dass unser Bruder, der ehrwürdige Padre Sebastian Obermaier, gemeinsam mit Hans Obermaier weiterhin für unsere Senioren betet, die er so sehr geliebt hat. Deshalb versuche ich demütig, sein **Sozialwerk** fortzuführen und es mit Gottes Segen immer weiter zu verbessern.



Derzeit unterhält die Stiftung „Fundación Cuerpo de Cristo“ **vier Kinderzentren**, in denen Mütter ihre Kinder um 8 Uhr morgens abgeben, zur Arbeit gehen und sie um 16 Uhr wieder abholen. Ich habe eine Vereinbarung unterzeichnet: Die Regierung unterstützt uns mit Trockenlebensmitteln, die Stadtverwaltung stellt uns Betreuerinnen zur Verfügung, die Stiftung „**Cuerpo de Cristo**“ stellt die Räumlichkeiten und Klassenzimmer zur Verfügung, wir helfen bei der Bezahlung von Strom, Wasser und Instandhaltung. Die Mütter beteiligen sich an den Kosten für Fleisch und Obst. In den Kindertagesstätten haben wir Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren. Danach besuchen die Kinder bereits die Vorschule in der Kindertagesstätte und wechseln im folgenden Jahr in andere Bildungseinrichtungen, hier sehen Sie Bilder von ihren Abschlussfeierlichkeiten und die Übergabe der Zeugnisse.



Liebe Familien aus Rosenheim, wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2026. Die Weihnachtsglocken mögen Ihnen viel Segen bringen.

Vereint im Gebet verabschieden wir uns mit einer brüderlichen Umarmung und in der Hoffnung, dass in unserem Heimatland Bolivien bald bessere Tage kommen.

Rvdo. P. Justino Limachi Condori



Liebe Leser,

der hohe Besuch aus Bolivien hat unsere Vorstandschaft wieder darin bestätigt, die Bemühungen zur Unterstützung der Pfarrei Cuerpo de Cristo unvermindert fortzusetzen, da sich der wunderbare Erfolg wieder einmal zeigt.

Der Kauf des neuen **Fahrzeugs** trägt Früchte, für die Mitarbeiter vor Ort ist es eine wesentliche Arbeitserleichterung, das bestätigten uns die beiden Padres. Die Anschaffung mithilfe unserer Unterstützung wurde sehr sorgfältig getägt, ein kleiner Restbetrag unserer Überweisung blieb übrig. Mit diesem konnte noch ein Carport für das neue Fahrzeug gebaut werden — eine großartige Leistung der Geschäftsführung vor Ort!



Georg Liegl, 1. Vorstand

Unser nächster Schritt ist nun die Installation einer **Photovoltaik-Anlage** auf dem Dach des Altenheims, um die Strom- und Gaskosten für den Betrieb zu reduzieren. Die Kosten dafür können dank Ihrer zuverlässigen Unterstützung komplett von uns finanziert werden. An dieser Stelle nochmal ein herzliches „*Vergelt´s Gott*“ dafür!

Die Übernahme der laufenden **Betriebskosten von monatlich 30,00 €** für das Altenheim durch Einzelpersonen funktioniert sehr gut, das hält Padre Limachi weiterhin den Rücken frei.

Sie sehen, es gibt Hoffnung und mit Gottes Hilfe wird das alles schon gelingen.

La vida es linda!

So verabschiedete sich Padre Sebastian immer in seinen Rundbriefen.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben
einen ruhigen Advent und eine gesegnete Weihnachtszeit!**

Grüß Gott!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Georg Liegl".

Kontaktadresse:

Carola Obermaier, Zeisigweg 30,
D-83026 Rosenheim, Tel: 08031 - 30 43 32
Email: carola.obermaier@gmx.net

Kontaktadresse:

Georg Liegl, Aschau 10a, 83139 Söchtenau,
Tel: 08038 - 1607, Handy: 0171 - 420 72 71
Email: g-liegl@web.de

Unser Spendenkonto:

„Stiftung Bolivienshilfe Padre Obermaier e.V.“ – IBAN: DE59 7116 0000 0000 8006 00